Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 86 (1995)

Heft: 15

Rubrik: Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

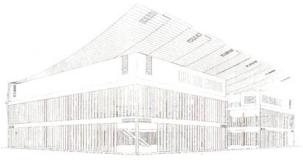
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Schweizer Telekommunikationsbranche an der Telecom 95 in eigenem Pavillon

Aussteller lautet in diesem Jahr «Switch to Switzerland» und ist durchaus programmatisch zu verstehen. Erstmals hat die Schweizer Telekommunikationsindustrie im vergangenen Jahr die Hälfte ihres Umsatzes im Ausland erzielt. Innovative Technologie, flexible Geschäftspraktiken und ein hohes Dienstleistungsdenken machen die Schweizer Unternehmen zu geschätzten Geschäftspartnern.

Offenheit, Transparenz und Effektivität: diese drei Begriffe charakterisieren die moderne Telekommunikation. Diesen Eindruck soll auch der Swiss Pavillon vermitteln, in dem sich die Schweizer Telekommunikationsbranche präsentieren wird: 200 Tonnen Stahl und Tausende von Glaslamellen bilden das Grundgerüst für den Pavillon, der einerseits ein leichtes und ruhiges Erscheinungsbild gegen aussen abstrahlt, drinnen aber den Ausstellern jede Möglichkeit lässt, um sich und ihre Produkte zu präsentieren.

Interkama 95

30.10.–4.11.1995, Düsseldorf

An der weltweit grössten Fachmesse für Mess- und Automatisierungstechnik, der Interkama, wird auch 1995 das vollständige Spektrum der Verfahrenstechnik zu sehen sein. Von Komponenten der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik bis hin zu kompletten Leit- und Überwachungssystemen wird die Ausstellung alle Bereiche der Mess- und Automatisierungstechnik für die Verfahrenstechnik abdecken: Leit- und Überwachungssysteme, Sensoren, Mess- und Analysengeräte, Waagen, Mikroskopie, Antriebe, Stellgeräte, Aktoren, Steuerungs- und Regelungstechnik, Datenverarbeitung, Kommunikation, Busse, Bauteile und Zubehör, Werkzeuge, Prüfeinrichtungen und Dienstleistungen.

Zahlreiche Rahmenveranstaltungen, die Besuchern sowohl futuristisches Know-how als auch praxisnahes Wissen vermitteln sollen, werden die Interkama 95 begleiten. Ausserdem wird sich auf einer Fläche von rund 2000 Quadratmetern der Technologiemarkt «Angewandte Forschung» präsentieren. In dieser Sonderschau werden Hochschulinstitute und Grossforschungseinrichtungen eine Vielzahl transferierbarer und vermarktungsfähiger Hard- und Softwareentwicklungen zeigen. Im übrigen: Den Interkama-Katalog gibt es erstmalig auch auf Diskette (HD 3,5") für Windows 3.1. Er ist zum Preis von 75 DM erhältlich bei: KI-Verlagsgesellschaft mbH, Tel. 06172-32 007, Fax 06172-304 178.

Batitec 95 – Erste internationale Messe für technische Hausinstallationen

22.–25. November 1995, Palais de Beaulieu, Lausanne

Mit der Batitec 95 empfängt das Palais de Beaulieu in Lausanne eine Ausstellung, die sich als ein alle zwei Jahre stattfindendes Fachtreffen etablieren soll. Auf rund 10 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden etwa hundert auf technische Gebäudeinstallationen spezialisierte Fachleute (Heizung und Regelung, Lüftung und Klima, Kältetechnik, Sanitärinstallationen, Elektroinstallationen und -systeme, Spenglerei, Sicherheits- und E-Leitsysteme, Fachpresse, Fachverbände) den Herstellern, Importeuren, Entscheidungsträgern, Gesetzgebern und Installateuren eine Plattform für das Abwickeln ihrer Geschäfte bieten. Parallel dazu wird am 22. und 23. November ein von der Uno organisiertes Energieforum durchgeführt, welches sich sowohl an Grossunternehmen als auch an kleine und mittlere Betriebe wendet, die in den verschiedenen Energiesektoren ihre Handelsbeziehungen zu Zentral- und Osteuropa ausdehnen möchten.

Call for Papers

Infrastructa 1996: Internationaler Kongress mit Begleitausstellung «Ökonomie und Ökologie in intelligenten Gebäuden», 31.1.–1.2. 1996 in Basel: Abstracts für Referate und Posterpräsentationen bis 31. August 1995 an das Kongresssekretariat, wo auch nähere Auskünfte erhältlich sind: Infrastructa 96, Kongresszentrum Messe Basel, Postfach, Messeplatz 21, 4021 Basel, Telefon 061 686 28 28, Fax 061 686 21 85.

Second European Solid Oxide Fuel Cell Forum, «Engineering, Systems, Exhibition», Conference and Exhibition, May 6–10, 1996, Oslo (Norway): 200-word-abstract before October 15, 1995, to 2nd European SOFC Forum Secretariat, c/o Sintef Forum, P.O. Box 124 Blindern, N-0314 Oslo, Tel. +47 22 06 73 00, Fax +47 22 06 73 50.

EMC 96: International Symposium on Electromagnetic Compatibility, September 17–20, 1996, Rome (Italy): Abstract and 4-Page-Summary for original and unpublished papers before December 1, 1995, to EMC 96 Roma – Prof. Mauro Feliziani, Dept. of Electrical Engineering, Univ. of Rome «La Sapienza», Via Eudossiana 18, I-00184 Rome, Telefon +39 6 44585 809/810, Fax +39 6 48 83 235/48 25 380.

Bücher und elektronische Medien
Livres et médias électroniques

Grundlagen der Elektrotechnik 1 und 2

1. Teil: Allgemeine Grundlagen, Lineare Netzwerke, Stationäres Verhalten. 2. Teil: Einschwingvorgänge, Nichtlineare Netzwerke, Theoretische Erweiterungen. Von: *R. Unbehauen*. Berlin, Heidelberg, Springer-Verlag, 1994. Springer-Lehrbuch. 4., völlig neubearb. Aufl. 1. Teil: 496 S. 290 Abb.; ISBN 3-540-58162-6. Preis (HS) Fr. 54.40. 2. Teil: 438 S. 250 Abb.; ISBN 3-540-58161-8. Preis (HS): Fr. 46.40.

Das ursprünglich in einem Band unter dem Titel «Elektrische Netzwerke» veröffentlichte Werk stellt neu den weitergehenden Lehrstoff einer Vorlesung «Grundlagen der Elektrotechnik» nun in zwei Bänden dar. Die Schwerpunkte des ersten Teils liegen in der Netzwerktheorie und der ausführlichen Herleitung der physikalischen Grundlagen. Der zweite Teil gibt einen Ausblick in modernere, abstraktere Theorien und Verfahren, die für den Ingenieur immer wichtiger werden. Die Schwerpunkte des Gesamtwerks liegen in der Netzwerktheorie und der ausführlichen Herleitung der physikalischen Grundlagen, wobei die dargestellten Methoden von möglichst hoher Allgemeingültigkeit sind. Ein besonderes Anliegen des Autors war, die Schaltungen nicht nur rein systemtheoretisch als elektrische Netzwerke zu betrachten, sondern sie auch physikalisch zu motivieren. Für das Selbststudium sind am Ende der beiden Bände

Übungsaufgaben aufgeführt und Musterlösungen bereitgestellt.

Chemische Sensoren heute und morgen

Anforderungen, Fertigungstechniken, Entwicklungstrend. Von: *F. Oehme*. Renningen-Malmsheim, Expert-Verlag GmbH, 1994. Sensorik, Band 4. 180 Seiten, 129 Bilder, 200 Literaturstellen. ISBN 3-8169-0959-0. Preis: DM 59,–.

Das Buch geht von Definitionen und Merkmalen von chemischen Sensoren aus, beschreibt Funktion und Bauformen und bringt eine Zusammenstellung neuartiger Sensoren in Dünn- und Dickschichttechnik. Es umfasst alle wichtigen Gruppen marktgängiger und in Entwicklung befindlicher Sensoren und bezieht auch die Übertragung und Verarbeitung von Sensorsignalen in die Betrachtungen ein. Es wendet sich gleichermassen an Entwickler und Anwender chemischer Sensoren. Das gilt im einzelnen für Chemiker in der analytischen Chemie, für Ingenieure in der Betriebsmesstechnik und Prozesskontrolle, für Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung von Sensoren, aber auch für Marketingleiter im Hinblick auf neue Produkte. Inhalt: Strategien zur Entwicklung chemischer Sensoren, Definitionen und Merkmale, Herstellungsverfahren, Festkörper-Gas-Sensoren, elektrochemische Sensoren, faseroptische und piezoelektrische Sensoren, Methoden der Grenzflächenanalytik zur Untersuchung von Sensorfunktionen, Anwendungen handelsüblicher Sensoren für brennbare und toxische Gase sowie Signalverarbeitung und Gerätesysteme.

Steuerverfahren für selbstgeführte Stromrichter

Von: *Felix Jenni* und *Dieter Wüest*. Vdf-Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 1995. 368 Seiten, Format 16×23 cm broschiert. ISBN 3-7281-2141-X. Preis: Fr. 88.–.

Selbstgeführte Stromrichter sind die Schlüsselbaublöcke moderner Frequenzumrichter. Ausschlaggebend für ihr Verhalten sind die eingesetzten Steuerverfahren, die auch als Modulations- oder Pulsweitenmodulationsverfahren (PWM-Verfahren) bezeichnet werden. Sie bestimmen die Kurvenformen der auftretenden Spannungen und Ströme und damit die Leistungsflüsse. Folglich beeinflussen die Steuerverfahren die Spitzenbelastung der Komponenten, den Wirkungsgrad und die Geräuschentwicklung im System massgeblich. In Antrieben sind sie auch für die Welligkeit des Drehmomentes verantwortlich. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen werden in der Praxis heute viele verschiedene Steuerverfahren eingesetzt.

Das Buch beginnt mit einer kurzen Übersicht über die Funktion, den Aufbau und das Umfeld moderner Frequenzumrichter. Den Schwerpunkt bildet die Behandlung aller Grundtypen von Steuerverfahren, wobei die Standardvarianten für ein- und dreiphasige Stromrichter mit Spannungszwischenkreis ausführlich beschrieben und miteinander verglichen werden. Das Buch richtet sich an Entwicklerinnen und Entwickler sowie an Anwenderinnen und Anwender von leistungselektronischen Schaltungen. Es stellt gleichzeitig ein weiterführendes Lehrbuch für Universitäten, Fachhochschulen, Höhere Technische Lehranstalten und Technikerschulen dar.

Neue Produkte
Produits nouveaux

Software

Microsoft stellt klar

Auf Verdachtsäusserungen, dass Microsoft die Online-Registrierung für Windows 95 missbrauchen könnte, die Festplatten von Kunden nach unregistrierter Software abzuschnüffeln, hat Microsoft jetzt in seinem Win News Electronic Newsletter vom 5. Juni 1995 wie folgt reagiert:

Microsoft today responds to customer confusion with the on-line registration option of Windows 95. Microsoft reassures customers the on-line registration feature preserves user privacy. The confusion began last week when an industry publication incorrectly reported that the on-line registration option sent information on customers' computer systems to Microsoft without consent. This article, and several subsequent posts on the Internet, alleging the unauthorized query and sending of customer information, are not accurate. In fact, the on-line registration option is simply an electronic version of the paper-based registration card that will ship in the Windows 95 product box. Similar to many paper-based registration cards, on-line registration is completely optional and allows customers to provide their system information for product support and marketing purposes.

The on-line registration option in Windows 95 provides a more convenient and accurate method for registering than the paper-based card that comes in the product box. This is because the information is gathered directly from the local computer rather than requiring the user to guess their system information, and then type it and send via a separate card.

The on-line registration process uses three steps to register customers. Customers are asked to provide information such as Customer Name, Company Name, Address and Phone Number. Customers are then presented the option of providing information about their computer system's configuration. A screen displays a list of the computer system's configuration information – such as the processor type, amount of RAM and hard disk space, and hardware peripherals such as network card, CD-ROM drive, and sound card. This information is gathered by the registration program which queries the system registry of the local computer. Customers must review and explicitly choose to provide the information or it is not sent. Customers are then presented with a list of application programs that reside on the local computer and asked if they would like to provide this information as well. The list of products is gathered by the registration program which looks for a list of programs on the local hard disk. The user must again explicitly choose to provide this information as part of the registration process or it is not sent.

Once the user chooses to send the information, the registration process is completed by sending the registration information to Microsoft. On-line registration uses the transport of the Microsoft Network to send the information. The customer does not have to be a Microsoft Network subscriber to register on-line, and once registered, the customer is not a Microsoft Network subscriber. Registering Windows 95 is a separate process from signing up for the Microsoft Network.